



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

21. September 2018, 38. Woche

- **Harmonisierte Inflation in der Eurozone im August +0,2 % M/M und +2 % J/J.**
- **Leistungsbilanz in der Eurozone im Juli im Überschuss von 31,9 Mrd. EUR.**
- **Das Verbrauchervertrauen in der Eurozone sank im September von -1,9 Pkte. auf -2,9 Pkte.**

USD/EUR: Zu Beginn der Woche waren wir auf dem Eurodollar Zeugen einer allmählichen Stärkung des Euros dicht zu 1,17 USD/EUR. Am Dienstag und Mittwoch war die Entwicklung auf dem Markt relativ ruhig und die Mehrheit der Geschäfte wurde in der Nähe der erwähnten Grenze von 1,17 USD/EUR realisiert. Donnerstagnachmittags erweiterte der Euro dann die Gewinne und schlug die Richtung bis zu 1,178 USD/EUR ein. Dieser Woche dominierte der Handelsprotektionismus. Zunächst kündigte Präsident D. Trump in der Nacht vom Montag auf Dienstag offiziell die Einführung neuer 10 % Zölle auf den Import chinesischer Waren im Volumen von 200 Mrd. Dollar an. China gab dann anschließend am Dienstag reziprok die Einführung neuer Zölle auf den Import amerikanischer Waren in Höhe von 60 Mrd. USD bekannt. Die Räder des Handelsprotektionismus zwischen den zwei größten Weltwirtschaften drehen somit immer schneller, wenn die USA in den kommenden Monaten sehr wahrscheinlich mit einer weiteren Auferlegung von Zöllen auf chinesische Waren reagieren werden.

PLN/EUR: Der Polnische Zloty hat sich in dieser Woche gegenüber dem Euro kleinere Gewinne zugeschrieben. Er trat in Nähe des Niveaus von 4,305 PLN/EUR in die neue Woche ein und erreichte am Mittwoch die wöchentlichen Höchstwerte bei 4,286 PLN/EUR. Bis zum Abschluss des donnerstägigen Nachmittags gab er dann aber einen Teil der Gewinne zurück und das Handeln verschob sich zu 4,29 PLN/EUR.

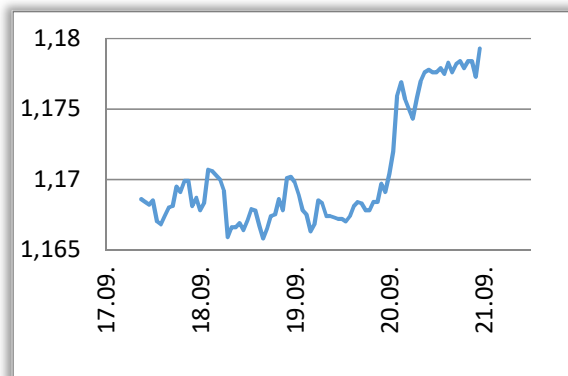
CZK/EUR: Die Tschechische Krone stärkte gegenüber dem Euro in der ersten Wochenhälfte leicht und hat am Mittwoch gegen Mittag 25,42 CZK/EUR berührt. Am Nachmittag wendete sie dann die Richtung, gab die neuen Gewinne zurück und nahm bis zum Ende der donnerstägigen Handels-Séance bedeutendere Verluste zu 25,59 CZK/EUR auf. Auf Grund der im September veröffentlichten Statistiken in Kombination mit den neuerlichen Erklärungen der Mitglieder (Rusnok, Hampl, Benda) des Bankrates der Tschechischen Nationalbank kann man sagen, dass eine Zinssatzerhöhung während der Tagung der Tschechischen Nationalbank im September nahezu sicher ist. Wenn wir doch einen

vorsichtigeren Ton wählen, dann ist es sehr wahrscheinlich. Die Tagung wird am kommenden Mittwoch (26.9.) stattfinden und wird für den Kronen-Markt das wichtigste makroökonomische Ereignis nicht nur der kommenden Woche, sondern des ganzen Monats September sein.

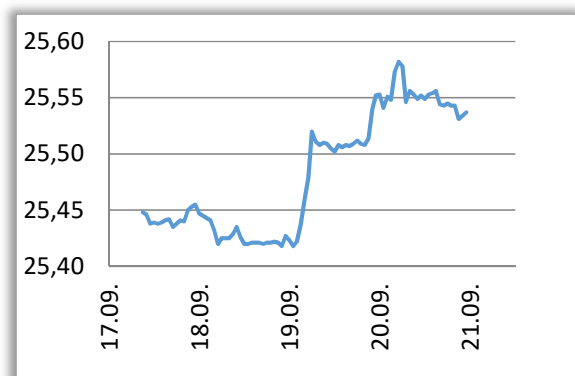
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,16	1,18	1,22	1,25
EURCZK	25,60	25,50	25,20	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



11:00 CEE, 21.9.2018